

Monday, November 26. 2007

willkommen an board

Mir kam grad nee gute Idee. Also das finde ich zumindest. Es geht um meinen Aufruf einen Untertitel für unseren Planeten zu entwickeln, dem bisher nur Julian und Chriso nachgekommen sind (wenn du nicht Chriso oder Julian bist: SCHÄM DICH). Als ich eben so über Hackergotchis nach dachte, ist mir auch aufgefallen, dass unser Planet über kein Icon oder Logo verfügt, also habe ich auch danach einmal gesucht. Als ich so die Google-Bildersuche abmühte, fiel mir dann ein ganz genialer Spruch ein. Der ist natürlich nur mit dem entsprechenden Logo so genial. Man stelle sich vor, links von dem Planet Amasoean Schriftzug stände ein Logo, welches dem Logo des "Planet Express" ähnele. Also DEM Raumschiff aus der Zeichentrickserie "Futurama". Angepasst wäre es in sofern, dass es nicht mehr Planet-Express wäre, sondern Planet amaSoean. Der Untertitel würde dann lauten können "Willkommen an Board" in weiterer Anspielung, dass man so eben das "Planet amaSoean"-Raumschiff bestiegen hätte, mit uns als der Crew. Ich würde dann natürlich auch die Seitenleiste Bloggs in "Die Crew" umbenennen . Bewerbung um die verschiedenen Posten werden ab jetzt angenommen .Ach was, noch viel besser für mich (als jemand, der leidenschaftlich die englischen Folgen schaut), wäre natürlich der Spruch "Good news, everyone!" - DER running Gag, den der Alte Funshworth in JEDER Folge macht . Würde mich aber auch mit der deutschen Übersetzung zufrieden geben "Eine gute Nachricht, Freunde!"... Update: Da war wohl jemand extrem motiviert, wa? Also, wie wäre es z.B. damit: Zum Verständnis: Ich habe es nicht 1-zu-1 nachgebaut, wie man eigentlich sofort erkennen kann. Ich habe einen anderen Schriftzug genommen und mich auch für leicht andere Farben entschieden. Dass es eine Ode an das Original Logo ist, bleibt aber - denke ich - unverkennbar. Ein weiteres Detail, was sofort auffallen sollte und dieses Logo damit auch strikt von dem Original trennt, ist die Tatsache, dass unser Raumschiff nicht startet sondern abwärts zu gehen scheint. Ich überlege, ob ich den Speed-Streifen noch einen leichten Wirbel verpasse, um dem Abstürzen mehr nachdruck zu verleihen. Nun die Frage, warum stürzen wir ab? - Nun, kann einer von euch etwa ein Raumschiff lenken?

Posted by Benjamin Kampmann in netzWelt at 21:09

Zeroes

Posted by Benjamin Kampmann in netzWelt at 19:02

Sunday, November 25. 2007

Mal was von der Stadt sehen...

Letztes Wochenende hatte ich bekanntermaßen Besuch von Mila. Auch wenn es ein sehr kaltes Wochenende war, war es doch sehr schön. Es hat sehr gut getan, mal wieder deutsch zu sprechen und mit jemanden einfach nur Dinge zu unternehmen. So hat sie mich z.B. am Mittwoch als sie ankam von der Arbeit abgeholt und wir sind einfach so etwas durch die Stadt geschlendert. Unser Abendbrot bestand dann aus dem besten Eis, was man für Geld kaufen kann, am Placa de Jaume. Da ich ja arbeiten musste, hat Mila sich die Stadt weites gehend alleine angesehen. Aber am WE wollte sie, dass wir etwas zusammen machen wollten wir etwas zusammen machen. Also hat sie sich die Sachen, die mir auch noch nicht bekannt waren für diesen Zeitraum aufgehoben. Am Samstag haben wir es in erster Linie genossen nichts tun zu müssen und sind deswegen erst recht Spät nachmittags überhaupt aufgebrochen. Wir haben uns den Park Guell angesehen. Liegt ja in einem sehr ...ähm... schlichten Stadtviertel (was wohl auch der Grund ist, warum man kaum Fotos über es im Internet findet). Sehr interessant ist aber etwas anderes. Park Guell liegt auf einer Anhöhe, um nicht zu sagen einem Berg, oder so. Was genau es ist, ist nicht wirklich relevant. Als wir aus der Metro raus kamen, sind wir der Beschilderung zum Park gefolgt. Und als wir dann um die letzte Ecke gingen, stand es vor uns in voller Pracht. Es ging gut 400 meter (so stand es auf dem Schild) gerade aus. Nach Oben. Es war schon steil. So manches Auto, dass schon Probleme mit der Steigung an der Sparrenburg hätte, würde da sicher nicht mehr hoch kommen. Aber offensichtlich haben nicht nur Autos, sondern auch Menschen, denn dort gibt es Rolltreppen... Nun könnt ihr euch selbst entscheiden, mit welchem Satz, ich weiter machen soll. Zur Auswahl stehen: Was auch sonst? Und natürlich hat Mila diese ausgiebig getestet, im Gegensatz zu mir. Und da wundert man sich, dass alle immer Fetter werden. Natürlich von Thyssenkrupp Wie auch immer. Der Park selbst ist ganz nett. Viel Grün und so. Sehr groß und ruhig (bis auf die Sängerin, die klang wie eine sterbende Katze) und natürlich einen fantastischen Blick auf BCN: klick mich Ein kleines, nettes Detail was mir den Tag sehr versüßt hat, war an dem autonomen Haus im Vordergrund zu vernehmen (auf dem Bild fehlt dieses Detail): Auf dem Haus mit der Aufschrift "Okupa Y Resiste" (frei übersetzt: Besetzt und Widerstehend) war ein Transparent angebracht auf dem stand "why call it tourist season if we can't shoot them" - köstlich! Den ganzen Nachmittag haben wir dann dort verbracht. Also im Park, nicht nur da oben drauf! Sind dann, als es uns zu kalt wurde, abgetauscht und haben dann am Passeige de Gracia zu Mittag Abend gegessen. Wirklich nicht sonderlich einfach, etwas zu finden, was Mila isst. Das Lokal selbst, kein plan, wie es hieß... moment, ich hatte es mir irgendwo notiert... BBrB war sehr nett eingerichtet. Alles sehr reinlich und stilvoll mit englischer und deutscher Karte (TOURI!!!). Mila musste dann natürlich gleich so Harry-Und-Sally-mäßig etwas bestellen, was es so nicht auf der Karte gab, worauf der Kellner einstieg und so tat, als würde er dafür in der Küche nachfragen, ob das ginge... Als ich dann auf die Toilette ging, war ich doch sehr überrascht. Alles sauber, alles reinlich, kein Graffiti, keine Schmierereien, aber einen Aufkleber vom HSV zu entdecken. Als einziges. Sehr amüsan. Sonntag war dann nichts mit ausschlafen, weil wir Mila unbedingt ins Joan Miro Museum am Montjuic wollten, welches Sonntags schon um viertel nach zwei schließt. Wir sind dann von halb eins bis eben viertel nach zwei da durch. Leider muss ich sagen, dass Joan Miro weniger mein Stil ist (oder zumindest, was dort ausgestellt ist/war), aber die vorübergehende Ausstellung enthielt auch Magritte und Rodin, also hat es sich doch irgendwie gelohnt. Danach sind wir da so nen bissl rum geschlendert, haben das Stadion angeschaut und dann sind wir auf den endkrassen Friedhof auf der anderen Seite. Bin eigentlich nicht so der Friedhof-Gucker-Typ, der war schon krass. Danach wollten wir eigentlich ins "La Mafia", das hat Sontags aber zu. Also waren einfach in einem schlechten Frei-Buffer-Ding. Hab ich endlich auch mal was von der Stadt gesehen .

Posted by Benjamin Kampmann in a Barcelona at 22:32

dead lock

elisaDH should work with a remote. ONLY. No keyboard any more. PLEASE! But after coming back from suspend and hibernate, I always have my screen locked and have to enter a password. Now, please try to enter a normal password with a 6-Button-Remote in a GTK-Window. It is impossible, because GTK does not even react on the remote input events (by lirc). So the only way is, to disable this ... some call it a feature... On a Multimedia-System no one would suggest to get asked for a password starts. You don't even think to get asked for that at the mashine of the paranoidist geek you know. So, let's go ahead. We already made changes to the hibernate-process, so we know the file to change something in. It is /etc/default/acpi-support. And realy in there is an Option called "LOCK_SCREEN" which is on 'true'. But changing that does not effect anything. I needed to read a Shell-Script-File (/etc/acpi/sleep.sh) to find out, that not this script really takes care of it, or even does anything according to this, but the screensaver is doing this. So gnome-screensaver is responsible for it. Starting the configuration-dialog of it and searching for any usefull option, that might look like it could be understood as this, leads to a dead end. Nothing. Also in the gnome-power-manager (they both are really to close to each other, you never know, where should search for which option) does not have any good

sounding options. So I remember the little tool, I've already heard about. It is called an gconf-editor and needs to be started from a shell. The Idea behind it is, that all gnome-programms have their configuration options in a special text-file-format called gconf. Gconf is some kind of central instance for every configuration option. This gconf-editor is a tree-based programm, where you can find a lot more options and possibilities to configure your programmes then you'll ever find in the gnome-programms. And finally, yeah. There is a fu**** option for it in apps->gnome-power-manager (on gutsy, you have to go some further as the screenshot shows): lock_on_hibernate, lock_on_suspend. Changing these options to unchecked and it works. I really hate this gconf-editor. It is not only that it reminds me much on the Windows Registry, where you need to find the correct keys to change anything, it also leads to bad and too simple configuration dialogs. I mean, MAN, do you really believe any normal user wants to do his configurations with that kind of ugly and not good described programm...

Posted by Benjamin Kampmann in chaos at 14:21

Saturday, November 24. 2007

hundertneunzig

Nachdem ich mila endlich davon überzeugen konnte Pidgin zu nutzen, wollten wir heute eine List mit Smileys für Jabber machen. Die in dem Standartumfang enthaltenen reichten der lieben nämlich nicht aus. Also zählte sie mal so auf, was sie so haben wollen, wobei ich intervenierte, dass ich diese Dateien nicht besäße. Es stellte sich raus, dass sie in dem neuen Standart-Theme war und nicht in Tango. Auf ihren Wunsch hin schaute ich mir die Smileys aber mal an und fand gefallen daran. Endlich können sich die Standartsmileys von Pidgin wieder sehen lassen. Nur der Umfang an Standart-Smileys (circa 15) war uns etwas dürftig. Also packte ich meine Scripte wieder aus und passte sie ein wenig an, um uns eine Liste mit allen Smileys anzufertigen. Dabei fiel mir dann auf, dass ich das letzte mal ja mühsam von Hand nach sortiert habe, damit die Reihenfolge einigermaßen schlüssig ist. Zeit die Scripte anzupassen, damit sie es selbst machen. Als Vorlage diente die alte emoticons.inc.php die ich mal um das gröbste entschlackte. Mein neues builder-script liest nun die dateien in dem Verzeichnis sowie die datei 'input' ein und meckert, wenn es Probleme sieht. Es spuckt dann die geordnete theme.output aus. Den Inhalt daraus kopiert mensch sich einfach in die theme, die in dem selben Verzeichnis ist. Nicht vergessen sollte man darüber die Zeile '[XMPP]' zu machen, damit nicht in Skype oder anderen plötzlich alle Smileys auftauchen. Eine fertige theme-datei, die für das Standart-Theme ist und die die Skype-Änderungen von BigBrownChunx (der wo das Skype-Plugin entwickelt hat) schon enthält, gibt es hier. Die muss nun noch in das richtige Verzeichnis kopiert werden. Unter Linux wäre das (Achtung, mit root-rechten machen!): /usr/share/pixmap/pidgin/emotes/default/ unter Windows C:/Programme/Pidgin/emotes/default (wenn Pidgin unter 'C:/Programme ' installiert wurde), danke an greenteemo für den Hinweis. Nach einem Pidgin neustart sollte sich (sofern man das Standart/Default-Theme, welches jetzt 'Enhanced', heißt gewählt hat) in allen Jabber-Verbindungen eine riesen Menge an Smileys finden lassen. Darüber hinaus habe ich dann noch ein kleines, einfacheres, zweites Script gebastelt, was uns eine aktualisierte emoticons.inc.php für unseren Blog ausspuckt. Hab dann auch mal die alten, durch die neuen Smileys ersetzt. Wir verfügen nun über 190 (hundertneunzig) Smileys und emoticons hier in unseren Blogs!

Miniinstallationsanleitung: Diese Datei runter laden:
http://ben.amasoean.de/ben/uploads/Einzellartikel/skype_and_xmpp_standart_theme Die Datei nach C:/Programme/Pidgin/emotes/default (in Linux /usr/share/pixmap/pidgin/emotes/default) kopieren. Dort ist eine Datei 'theme'. Jene umbenennen und die neue Datei zu 'theme' benennen. Pidgin neustarten (nur windows) und eventuell das neue Theme unter Werkzeuge->Einstellungen->Smileys-Themes wählen (kann sein, dass es danach 'Enhanced' heißt und nicht mehr 'Standart')

Posted by Benjamin Kampmann in Mein PC, netzWelt at 17:29

Blog Export: mein Block, <http://ben.amasoean.de/>

Wednesday, November 21. 2007

moap me

Moap is a very nice tool, if you maintain or develop open source software, that uses a VCS. But as a lot of open source software this one lacks a bit on documentation, too. Just a bit. So, after using it the first time, you find very interesting entries in your Changelog containing too much comma for your name and a very long, uppercase word, where your email-address should be found. In the documentation nothing is mentioned about this, so I read the code and found it². moap tries to look up the name in the environment variables CHANGE_LOG_NAME and REAL_NAME (in this order, means: the first one found, stops the process). For the Email-Address the equivalents are CHANGE_LOG_EMAIL_ADDRESS and EMAIL_ADDRESS. So if you add them to your ~/.bashrc (or whatever you use), moap is very happy about it. If you might maintain different projects with different mail-addresses (or different names, you bad guy!), you can make your own small script to start moap in... Now the only thing missing is a deactivation of the 'Review-by' part per project. But as far as I can see, I've to change the code for that...

Posted by Benjamin Kampmann in English only at 00:50

Thursday, November 15. 2007

fast lane

When starting a new ubuntu gutsy system for development it is very recommend to have the latest sources of the program you want to develop. Of course. Usually you download it, unpack it, read the Readme, where you can might find some dependencies. Might not. Afterwards you do a './configure' and has to install other missing packages. For Elisa-Development it is very usefull to use the latest svn sources of elisa itself and of course of pigment. And using Ubuntu Gutsy, there is a faster way than try-and-error on installing the missing dependencies. If you want to have the latest pigment, you simply do: `sudo apt-get build-dep libpigment0.3-1` After that you can do a normal checkout and do an './autogen.sh; make' to compile it. It is also very usefull to use the subshell-script `pgm-uninstalled` in `misc`. It is setting al the variables you need for your elisa-enviroment and it is not crushing any installed pigment. To have the latest elisa running, you have to install some packages. To make it easier, I made this one-line command that installs everything necessary to run elisa on an ubuntu gutsy: `sudo aptitude install diffstat gawk python-setuptools python-twisted-bin python-twisted-core python-zopeinterface quilt python-imaging python-twisted-web python-pysqlite2`

Posted by Benjamin Kampmann in elisa development at 13:36

Sunday, November 11. 2007

rip it, rip it good!

(OGMRip-Tips in English) Hab nu einige Zeit gesucht und experimentiert und gesucht und wieder experimentiert. Und bin ich bei einem Ergebnis angelangt, was wirklich gut ist und denke, dass es sicher Leute da draußen gibt, die daran interesse haben. Um mal etwas genauer zu sein, hab ich mich mit dem Thema DVD rippen unter Linux befasst. Für den Anfang tut es das Programm, was bei Ubuntu Gutsy schon vorinstalliert ist. Unter Anwendungen->Unterhaltungsmedien findet man Thoggen DVD Ripper. Ein auf gstreamer basiertes Programm, das wirklich sehr einfach zu verstehen und zu bedienen ist. Besonders gutes Feature: wenn die platte voll ist, bricht es nicht einfach ab, sondern stoppt den Rip-Vorgang nur. Dann kann der Benutzer Platz auf der Platte schaffen und das ganze kann weiter gehen. Leider hat Thoggen auch einige Nachteile. So kann es nur ogm-container und ist in der Lage nur 63% der Qualität der DVD zu liefern. Das ginge an und für sich noch, aber ich, als Liebhaber von den original Audio-Spuren, müsste für jede Audiospur eine eigene Datei rippen. Das ist nicht nur zeitaufwändig, es ist auch überflüssig... Ein anderes Programm muss her. Eines, das mehr kann, schneller ist (ja, Thoggen ist langsam!) und eine bessere Qualität liefert. Voilà, OGMRip ist dein Freund. Installation ist wie immer bei getdeb.net sehr einfach: Mit Firefox auf den Link klicken, mit dem Standartprogramm öffnen lassen, installieren sagen - Das wars. Von nun an findet sich OGMRip DVD-Ausleser unter Anwendungen -> Unterhaltungsmedien. Aber ein paar Tricks und Kniffe gibt es natürlich trotzdem. Wäre ja auch langweilig sonst. So kann OGMRip bei mir das DVD-Laufwerk nie direkt öffnen. Das ist weniger ein Problem, weil ich es eh lieber hab, erst nen DVD-Abbild zu machen (sogn. Iso) und diese zu rippen. Dann rotiert nicht die ganze Zeit über das doch recht laute DVD-Laufwerk. Also mache ich erstmal ein ISO mit Hilfe von K3B.

Anwendungen->Unterhaltungsmedien->K3b startet das Programm. Es kann zeitgleich mit dem OGMRip, welches bereits eine anderes Abbild rippt, laufen. Anwendungen->Unterhaltungsmedien->K3b Unter 'Extras' findet sich dann der Punkt "DVD kopieren". In dem Dialog, der sich öffnet, wähle ich das DVD-Laufwerk (bei mir in der Regel das richtige) und sage "Nur Abbild-Datei erzeugen". In dem Reiter "Abbild" kann ich dann noch zusätzlich sagen, wohin es gespeichert werden soll. Danach drücke ich 'Start'. Bei kommerziellen DVDs bricht K3B nun mit der Meldung ab, dass Verschlüsselte DVDs nicht lesen kann. Damit es das kann, müsste nun eine lib installiert werden, die auf der dvd die Verschlüsselung (genannt css) knackt, was für ubuntu dank eines externen Repository kein großes Problem sein sollte. Laut deutschen Recht, ist es mir aber nicht erlaubt, den Link hier zu posten. So lange diese lib nicht installiert ist, wird K3B und auch OGMRip das Auslesen von der DVD (und dem ISO) mit einer Fehlermeldung abbrechen. Nachdem ich nun das Abbild der DVD auf meiner Festplatte habe, muss ich OGMRip noch darüber informieren. Sagen wir mein ISO ist unter folgendem Pfad zu finden: /media/test/my_dvd.iso. Dann starte ich OGMRip von der Kommandozeile (gnome-terminal) mittels: ogmrip /media/test/my_dvd.iso Die Fehler, die kommen, kann ich getrost ignorieren. Leider verfügt das GUI von OGMRip derzeit noch über keine Möglichkeit ein ISO dort zu wählen... Es öffnet sich ein OGMRip-Fenster, bei dem die gewünschten Video, Audio und Subtitle Spuren ausgewählt werden können. Nach dem ersten Start habe ich unter Edit->Einstellungen noch ein paar Einstellungen gemacht, damit ich mich auf die beste Qualität stürzen kann. So habe ich den noch sehr jungen aber guten Matroska-Container ausgewählt und für die Video-Encodierung (Tab 'Video') habe ich mich für x264 entschieden (das wo auch HD und so!) und die Anzahl der Kodiervorgänge auf 2 für die Videos erhöht (bessere Qualität!). Natürlich habe ich die Qualität auf 'Sehr gut' gestellt. Da ich über ein 5.1-Audio-System verfüge, habe ich unter dem Tab 'Audio' als Codec 'Copy' gewählt und ebenfalls die Qualität auf den besten Wert (10) gesetzt, wobei ich nicht mal weiß, ob sich das bei 'Copy' überhaupt auswirken würde... Im Hauptdialog sollte man noch das temporär und das Zielverzeichnis ändern, sofern nötig. Die anderen Option habe ich belassen wie sie waren. Eine gute Erklärung (auf Englisch) aller Optionen findet sich auf den Seiten des Projekts. Dem aufmerksamen Leser wird aufgefallen sein, dass wir die Dateigröße nicht geändert haben. Diese Einstellung soll dafür sorgen, dass egal wie lang der Film auch ist, er auf CDs oder andere Medien gebrannt werden kann. Da ich mich aber nicht um Plattenplatz schere, sondern die Qualität viel wichtiger finde, werden wir gleich ein wenig tricksen. Wer hingegen die Daten auf ein anderes, begrenztes Medium bringen will, sollte die Einstellung machen, wie er/sie sie benötigt. Ich wähle nun meine Videospur, den Deutschen und den originalen Audio-Kanal (mehrere durch das '+' auswählbar), und alle Untertitelspuren. Danach drücke ich auf 'Auslesen'. Der nun erscheinende Dialog hat zwei sehr wichtige Optionen für uns: Bitrate und Cropping (Abschneiden). Die Bitrate sagt im Prinzip wieviel Speicherplatz pro Sekunde Film gebraucht wird. Steht diese Option auf 'Automatisch' wird die Bitrate anhand der erlaubten Gesamtgröße errechnet. Das heißt aber z.B. dass ein längerer Film in der Qualität tendenziell schlechter ist. Das will ich hier aber ja gar nicht. Ich will eine gute Qualität, die Größe ist mir dabei herzlich egal. Aus diesem Grund schalte ich den Automatic-Modus ab und stelle die Bitrate auf hohe 2000 (circa 2mb). Das lohnt sich natürlich nur, wenn wirklich so viele Audio Spuren gewählt wurden. ACHTUNG: schaltet man den Automatic-modus ab, so wird die Dateigrößen-Einstellung voll und ganz ignoriert. Wer sich über die beste Bitrate für das Rippen unsicher ist, kann ja verschiedene Einstellungen einfach ausprobieren, in dem er nur ein Kapitel zum Rippen auswählt. Danach kann man sich das vorläufige Ergebnis ja mal anschauen und wenn man damit noch nicht zu frieden ist, kann man es ja nochmal

mit anderen Einstellungen versuchen Das andere wichtige ist das Abschneiden. Dies sollte niemals automatisch gemacht werden. Der Algorithmus dahinter ist schlecht und schneidet meist zu viel ab. Diese Option lieber abschalten und dann selber einstellen (mit den Buttons, die dann zur Verfügung stehen). Ist was von wenigen Sekunden. Hat man alles soweit eingerichtet, kann man getrost mit dem Rippen anfangen und in wenigen Stunden den Film genießen. (Btw. zum Abspielen von Matroska empfehle ich VLC, weil Totem/Gstreamer noch viele Probleme damit hat)

Posted by Benjamin Kampmann in Mein PC at 14:10

rip it good with ogmrip

Here are some small tips and tweaks for OGMrip. installing ogmrip on ubuntu gutsy you can simply download the ubuntu gutsy package from getdeb.net. I usually use Firefox for downloading and get asked to open it directly using the installer. There I only have to say 'install' and that's it. installing codecs for encrypted dvds Because of the german law, I'm not allowed to give you the link for a software or a lib, that might be used to break a encrypting process. Even if the one on a dvd (called css) is not very strong. I'm not allowed to tell you, that there is an easy way and a repository from where you can install such a thing. ripping isos If you want to rip an ISO file instead of the DVD itself, you have to start ogmrip with the iso as first parameter. For e.g. if you are in shell and the file is at ~/media/my_dvd.iso, you start ogmrip doing this: `ogmrip ~/media/my_dvd.iso rip` for quality not for size In fact, I'm not interested that movie at the end of the process has a certain size (would be use full for burning it on cd), but that it has a certain quality. But there seems to be the option 'FileSize' in the general dialog, what should I do? After pressing 'rip', you get a new dialog in which you can unselect 'Automatic' and specify your own bitrate. If you do so, the filesize-option is ignored. But what specifying there? Well, that of course depends on how much audio tracks you have and in what quality and what encoding you use. I usually rip the German and the English AC3-Audio Streams, one Video and also two Subtitle Streams. I've figured out that 1500kbit/s is a good value for this. But you might want to test yourself. You can simply select only one chapter and encode it with a certain bitrate. If you are not happy with the result, you can retry with another value.

Posted by Benjamin Kampmann in English only at 14:04

Friday, November 9. 2007

smile, skype, smile

Nachdem das Skype-Plugin für Pidgin seit einiger Zeit mehr oder minder stabil für mich läuft, mache ich natürlich meinen gesamten Instant-Messaging-Verkehr in den viel schickeren Pidgin Fenstern. Weil sich ja manche Leute nicht von Skype abkehren, flattern mir dann aber von Zeit zu Zeit immer die falschen Smiley-Werte ins Haus. Ich darf mich dann über Meldungen wie (blush) oder (angel) freuen, anstatt da ein gescheites Smiley zu sehen. Das rockt gar nicht. Also hab ich mal die theme-Datei aus dem Tango-Theme für Skype angepasst. Nu sieht es endlich gescheit aus: Natürlich behalte ich die Datei nicht für mich alleine. Ich werde sie gleich noch dem aktuellen 'Maintainer' mailen und so lange es nicht offiziell im Paket ist, kann jeder es hier herunterladen. Es muss dann nach `~/purple/smileys/Pidgin_2.0.2_Smilies/` kopieren. In ein paar Shell-Zeilen sieht das so aus:`cd ~/purple/smileys/Pidgin_2.0.2_Smilies; wget http://ben.amasoean.de/ben/uploads/Einzellartikel/theme` Nun noch Pidgin neustarten und danach sind diese Skype-Kompatiblen Smileys in dem Skype-Fenster verfügbar *THUMBS*. Wo das unter Windows zu finden ist, weiß ich nicht, würde mich aber freuen, wenn es jemand ausprobieren und hier vllt als Kommentar da lässt...

Posted by Benjamin Kampmann in Mein PC at 21:41

good reason to die for

... and guys, who really like me, but read yourself: Quoted from #elisa on irc.freenode.net on 9th Nov 2007 at around 15:15:(15:15:03) guijemont: <http://tokoe-kde.blogspot.com/2007/11/plasma-goes-userfriendly-ii.html>(15:15:09) guijemont: are you thinking what I am thinking?(15:15:23) guijemont: a comic media provider could be quite cool(15:17:20) twi_: ahahahah(15:17:25) twi_: guijemont would be AMAZING(15:17:31) twi_: i'm putting it in my todo list(15:18:02) lightyear: nobody likes my podcatcher http://ben.amasoean.de/articles/2007/08/21/163_comics-in-elisa.html(15:18:07) lightyear: IT can do this already...(15:22:28) dev: lightyear: it's like with all geniuses, they are only honoured after their death(15:22:35) lightyear: (15:22:38) lightyear: i see(15:22:41) dev: lightyear: so it is up to you :-)(15:22:54) dev: -i+u(15:22:55) lightyear: I gonna quote you, dev!(15:23:46) twi_: lightyear I can help with the killing part just tell me(15:24:09) dev: twi_: stand in line pls ;-(15:24:16) twi_: ahah For those, who don't know, I am lightyear!

Posted by Benjamin Kampmann in English only at 15:23

Thursday, November 8. 2007

neue Boxen: zeit um zu räumen

Gestern habe ich mich dann nach einigem überlegen dazu entschlossen mir neue Boxen zu kaufen. Gut, neue sagt sich so leicht, es sind die ersten . Und weil mein elisadh es ja kann und ich es gerne mal testen wollte, sollten es auch mal welche mit 5.1 sein. Hab mich zwei Tage im Corte Ingles umgeschaut und mich immer gewundert, dass auf keiner Packung was von SP/DIF stand, bis mir dann einfiel, dass das ja eine Verbindung zu einem Dekoder ist und nicht zu den Boxen selbst .Meine Wahl fiel dann in letzter Instanz auf die Logitech X-530. Haben 3 Stereo Anschlüsse für Front, Center und Rear Lautsprecher. Normale Klinke, wie es mein Motherboard auch hat und sehen schick aus (ohhh ja)!Also sofort mal angeschlossen, elisadh an und film gestartet und nichts. Damn'it! Okay. Bin ich ja gewohnt das Surround-Sound unter Linux nicht einfach nur einstecken ist. Hab mich also schon im Internet informiert wie die Treiber funzen, was man da wie einstellen kann, welchen genauen soundchip ich hab, alsamixer gestartet und an der Lautstärke einstellung gefummelt und auch den speaker-test gemacht, beides ohne Ergebnis. Dass wunderte mich aber sehr, denn der Treiber schien die Ausgänge zu kennen und adressieren zu können, aber der Speaker-Test spuckte nix aus. Also nochmal in den Alsamixer und man sollte 'mute' abschalten... Das macht man in alsamixer mit der 'm' taste. Dann geht es auch. Und es ROCKT ! So. nun hatte ich 5 Lautsprecher und einen Bass mitten im Raume stehen. Das geht so natürlich nicht. Rockt gar nicht. Rear gehört so weit wie möglich nach Hinten. Angeschlossen ist es an elisadh und den TV nutze ich nicht. Der Tisch stört. Kurzum, es muss umgeräumt werden! Fernseher weg, Sofa mal komplett neu aufziehen (man kann jetzt darauf liegen!), elisaDH wird das multimedia zentrum etc.Hat mich nen bissl Zeit gekostet, war es aber voll wert. Sieht nicht nur besser aus, sondern ist auch echt gut. Hab danach erstmal Into The Blue (der - jessica-alba-hat-nur-bikini-an - und - das-sogar-fast-in-einer-sprechrolle - während-sie-hauptsächlich-beim-tauchen-gefilmt-wird - film) gesehen. Hier ein paar Bildersche, wie es nu aussieht:klick michUnd? Wer erkennt den Film?

Posted by Benjamin Kampmann in a Barcelona at 21:13